

im großen Saal des BGH in Eisemroth
Beginn 19.04 Uhr - Ende 20.02 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse
mit den laufenden Nummern 1 bis 7
(i.W.: Eins bis Sieben)

(Unterschrift)

Anwesend: 12 / ab Punkt 4 : 13

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

a) stimmberechtigt:

Hans Krah
(als Vorsitzender)
Dennis Fischer
Nicole Gabert
Wolfgang Gumbel
Tobias Schäfer
Frank-Peter Steih
Reinhard Klier
Joachim Schneider
Daniel Lück
Christof Martin
Heinz Kollmann
Stephan Schmidt
Torsten Seel

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Happel, die Beigeordneten Karlheinz Schäfer, Dieter Rink, Jörg Müller und
Jens Metzler

c) Es fehlte entschuldigt:

Die Gemeindevertreter Lukas Blieder, Roland Trenk, die Beigeordneten Rolf Melchert und Timo
Heimann

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05. Dezember 2011 zu
Donnerstag, dem 15. Dezember 2011 um 19.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung -
einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich
bekanntgemacht worden. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte bei der Eröffnung der
Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war mit 12 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende, Herr Krah, bekannt, dass ein
Dringlichkeitsantrag vom Gemeindevorstand vorliege und ließ darüber abstimmen, ob dieser
Dringlichkeitsantrag mit auf die Tagesordnung aufgenommen werden solle.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 3 Enthaltungen

Seite 2:

Da die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter nicht erreicht war, konnte der Dringlichkeitsantrag nicht behandelt werden.

Tagesordnung:

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 01. Dezember 2011.

Punkt 3: Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes.

Punkt 4: Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Investitionsprogrammes für das Haushaltsjahr 2012.

Punkt 5: Beratung und Beschlußfassung über einen interkommunalen Windpark „Bad Endbach-Bischoffen-Siegbach.“

Punkt 6: Beratung und Beschlußfassung über eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe „Bad Endbach und Siegbach.“

Punkt 7: Ehrungen.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Punkt 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans Krah, eröffnete um 19.04 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Parlamentarier, die Vertreterin der heimischen Presse und die erschienene Zuhörerschaft, sowie die als Gäste eingeladenen ehemaligen Parlamentarier.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist, dass sich gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben und dass die Gemeindevertretung mit **12** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zu Punkt 2:

Das Protokoll aus der Sitzung vom 01.12.2011 wurde **mit 12 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt**.

Zu Punkt 3:

Bürgermeister Berndt Happel erläuterte seinen Verwaltungsbericht, in dem er nochmals auf die für Siegbach - als Flächengemeinde - sehr ungünstige Berechnung des KFA einging. Im Anschluss wurde der Verwaltungsbericht allen Gemeindevertretern in Schriftform ausgehändigt.

Ebenfalls wurde die Haushaltsbegleitverfügung und aufsichtsbehördliche Genehmigung von der Aufsichtsbehörde, zum 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2011, unter Hinweis auf § 50 Abs. 3 HGO allen Gemeindevertretern ausgehändigt.

Ab 19:16 Uhr waren 13 Gemeindevertreter anwesend.

Zu Punkt 4:

Der Vorsitzende bat die Vorsitzende des HFA um Berichterstattung aus der gemeinsamen Sitzung des HFA/ BA vom 08.12.2011. Frau Nicole Gabert als Leiterin der Ausschusssitzung trug vor, dass der Gemeindevertretung empfohlen wird, das Investitionsprogramm, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2012 zu beschließen.

Nachdem die Fraktionen jeweils eine Stellungnahme abgegeben hatten, ließ der Vorsitzende jeweils getrennt abstimmen:

1. Über das Investitionsprogramm
Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig
2. Über den HH-Plan 2012 (incl. Forstwirtschaftsplan)
Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig
3. Über die Haushaltssatzung 2012
Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig
4. Über das Haushaltssicherungskonzept 2012
Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig

Zu Punkt 5:

Der Vorsitzende bat die Vorsitzende des HFA um Berichterstattung aus der gemeinsamen Sitzung des HFA/ BA vom 08.12.2011. Frau Nicole Gabert als Leiterin der Ausschusssitzung trug vor, dass der Gemeindevertretung empfohlen wird, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung, ließ der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt das Geschäftsmodell umzusetzen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den Gemeinden Bad Endbach und Bischoffen sowie der E.ON Mitte Natur GmbH eine vertragliche Vereinbarung über einen interkommunalen Windpark abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Zu Punkt 6:

Der Vorsitzende erteilte Bürgermeister Happel das Wort, der die Vorlage kurz vorstellte und darum bat, diesen Punkt in die Ausschüsse zu verweisen. Nach kontroverser Diskussion ließ der Vorsitzende zunächst über den Antrag der Fraktion Der GRÜNEN abstimmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Tagesordnungspunkt vorerst zurück zustellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Anschließend ließ der Vorsitzende über den Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig

Zu Punkt 7:

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren neben Herrn Paul-Gerhard Wagner, alle in der abgelaufenen Legislaturperiode ausgeschiedenen Parlamentarier eingeladen worden.

Der Vorsitzende gab den Fraktionen einen Überblick hinsichtlich der ausgeübten Funktionen und die damit verbundenen Verdienste von Herrn Paul-Gerhard Wagner. Er stellte fest, dass Herr Paul-Gerhard Wagner damit die Voraussetzungen für eine besondere Ehrung durch die Gemeinde Siegbach erfüllt.

Anschließen ließ der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Gemäß § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Siegbach wird an Herrn Paul-Gerhard Wagner für seine langjährigen Verdienste als Beigeordneter (10 Jahre) und Gemeindevertreter (12 Jahre) in der Gemeinde Siegbach die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig

Noch zu Punkt 7:

Im Anschluss an die Abstimmung wurde Herrn Paul-Gerhard Wagner unter Würdigung und Anerkennung seiner umfassenden Verdienste, die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ verliehen und die Ernennungsurkunde zum „Ehrengemeindevertreter“ übergeben.

Der Vorsitzende bedankte sich auch bei den in der abgelaufenen Legislaturperiode ausgeschiedenen Parlamentariern sehr herzlich und überreichte ihnen im Namen der Gemeinde Siegbach ein kleines Präsent.

Zum Abschluss der letzten Gemeindevertretersitzung im Jahr 2011, bedankte sich der Vorsitzende für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit, wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und lud im Anschluss an die Sitzung zu einem gemeinsamen Essen ein.

Ende der Sitzung: 20.02 Uhr

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Schriftführer

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter